

Nachrichten der Marktgemeinde **Atzenbrugg**

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

Ausgabe 5

Mai 2011



Die gewählten Feuerwehrkommandanten und ihre Stellvertreter mit Unterabschnittskdt. Walter Eßbüchl, Bgm. Ziegler u. Vbgm. Mandl

Im Jänner des heurigen Jahres wurden turnusmäßig die Jahreshauptversammlungen samt Neuwahlen bei den Feuerwehren durchgeführt. Unter Vorsitz des Bürgermeisters wurden gewählt: FF Atzenbrugg - Kommandant Eric Egretzberger, Stv. Mag. Peter Haferl. Heiligeneich - Kdt. Andreas Zechbauer, Stv. Norbert Quixtner. Trasdorf - Kdt. Johann Sprengnagel, Stv. Gerald Keiblinger. Walter Eßbüchl wurde in weiterer Folge zum Unterabschnittskommandant wiedergewählt.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Feuerwehren alles Gute für die neue Funktionsperiode.

Autowrackentsorgung

Der Umweltbeirat der Marktgemeinde Atzenbrugg bietet im Mai eine Aktion zur Beseitigung von Autowracks an. Genaue Informationen dazu finden Sie im Blattinneren.

Beilagen

Dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten ist das Programm der Schuberttadien auf Schloss Atzenbrugg beigelegt. Weiters ist eine Informationsbroschüre der Leaderregion Donautal-Traisental-Tullnerfeld beigelegt.

30 Jahre Hilfswerk

Seit nunmehr 30 Jahren ist unser Atzenbrunner Hilfswerk kompetente Anlaufstelle für die Menschen der Gemeinden Atzenbrugg, Langenrohr, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling, Würmla und Zwentendorf. In einer Broschüre, die an die Haushalte verteilt wurde, wird über das Wirken dieser Hilfseinrichtung ausführlich berichtet.

Im Rahmen des Gesundheitstages am Samstag, 21. Mai findet auch eine Autosegnung um 9:30 am Kirchenplatz statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Bäume und Sträucher

Achten Sie bitte darauf, dass die Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück nicht über die Grundstücksgrenze hinweg ins öffentliche Gut oder zum Nachbarn hinüberraigen.

Herabfallende Äste können z.B. zu unangenehmen rechtlichen Folgen führen. Außerdem können dadurch auch störende Beeinträchtigungen entstehen.

Den anfallenden Baum- und Strauchschnitt können Sie kostenlos zu den Öffnungszeiten ins Gemeindegemeinschaftszentrum Trasdorf bringen.

Hundehaltung lt. NÖ Hundehaltegesetz

Chippflicht:

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen entsprechend dem NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001-1, von einem Tierarzt/einer Tierärztin mit einem funktionsfähigen Microchip gekennzeichnet werden. Welpen sind spätestens mit drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu kennzeichnen. Der etwa reiskorngroße Microchip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier meist auf der linken Halsseite hinter dem Ohr injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts kann die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen werden.

Das Chippen eines Hundes ersetzt nicht die Hundemarke und enthebt den Hundehalter auch nicht von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundeabgabe.

Führen von Hunden

Der Halter/die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

Wasserzählerkontrolle

Bitte überprüfen sie regelmäßig, zumindest einmal wöchentlich, ihren Wasserzähler bzw. den Wasserverbrauch. Die Zeiger des Wasserzählers sollten sich nicht bewegen, wenn gerade kein Wasser aus der Wasserleitung entnommen wird. Denn z. B. durch hängengebliebene Überdruckventile bei Warmwasserboilern, Rohrgebrechen etc., welche nicht bemerkt werden, ist es schon des öfteren zu einem erhöhtem Wasserverbrauch gekommen und das auch folglich zu einer sehr hohen Wasserabrechnung führen kann.

EVN-Verkabelung St. Pöltner-Straße

Innerhalb der nächsten zwei Wochen werden die Erdverkabelungsarbeiten in der St. Pöltner-Straße in Heiligeneich von der Kreuzung mit der Julius Raab-Straße bis Ortsende fortgesetzt. In weiterer Folge wird der Oberflächenbelag von der Ortsmitte bis Ortsende erneuert.

45 neue Eigentumswohnungen bezugsfertig

Die Schlüsselübergabe der Genossenschaftswohnungen der GNB NBG in der OSR-Heneisgasse wird Mitte Juni erfolgen. Es gibt noch verfügbare Wohnungen. Interessenten können sich im Gemeindeamt, bei Herrn Amtsleiter Brandfellner, informieren.

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auf unserer Gemeindehomepage www.atzenbrugg.at. Hier können Sie sich auch zum wöchentlichen Newsletterservice anmelden.

Kindergemeinderat neu konstituiert

Aus sechs Bewerbern wurde Jana Bayerl als Vorsitzende des neubestellten Kindergemeinderats bzw. zur „Kinderbürgermeisterin“ gewählt. Sie löst Melanie Baumgartner ab. Daniel Strohmayer wurde zum Stellvertreter gewählt, Nicolas Strohmayer zum Schriftführer bestellt. Die Funktionsperiode dauert bis Ende 2012. Im Kindergemeinderatsteam vertreten sind u. a. Volksschule (Samuel Beckmann, Helena Beckmann), Hauptschule (Jakob Buchberger, Nicolas Strohmayer, Nicole Edelbacher), Schüler außerhalb der Gemeinde (Stefanie Brandfellner, Elisabeth Beckmann), Regenbogenkinder (Agnes Muck, Stefanie Fischer), Pfadfinder (Agnes Haferl, Sophie Wieser), Ministranten (Jana Bayerl), Jugendfeuerwehren (Julian Bayerl, Daniel Magerl), Kinderturnen (Lena Langer), Fußballjugend (Daniel Strohmayer), Musikschule (David Buchberger) sowie Vanessa Bayerl mit beratender Stimme. Als erwachsene Mitglieder fungieren GGR Franz Beyerl, Brunhilde Schlögl und Jugendgemeinderat Philipp Monihart.

Bezüglich des Ferienprogramms 2011 wurden Vorschläge erarbeitet. Tennis, ein Sportnachmittag, Hochseilgarten Rosenburg und eine Radtour standen hier an der Spitze. Die nächste Kindergemeinderatssitzung wird sich daher hauptsächlich mit dem Thema Kinderferienprogramm befassen.



Im Bild von links nach rechts: Bgm. Ferdinand Ziegler, Agnes Haferl, Sophie Wieser, Lena Langer, Brunhilde Schlögl, Helena Beckmann, GGR Franz Beyerl, Agnes Muck, Jana Bayerl, Jakob Buchberger, Stefanie Fischer, Daniel Magerl, Stefanie Brandfellner, Daniel Strohmayer, David Buchberger, Elisabeth Beckmann, Nicolas Strohmayer, Samuel Beckmann

Autowrackentsorgung

Der Umweltbeirat bietet im Mai eine Aktion zur Beseitigung von Autowracks an. Sollten Sie im Besitze eines solchen Fahrzeuges sein und einer entsprechenden Entsorgung zustimmen, melden Sie das im Gemeindeamt bis spätestens 20. Mai 2011. Die Entsorgung erfolgt kostenlos.

Die Autowracks sind vor Ihrem Haus oder Garten bereitzustellen. Es wird um Verständnis ersucht, dass weder Benzin, Öl noch andere Abfälle sich im Autowrack befinden dürfen, ansonsten das Fahrzeug nicht mitgenommen wird.

Abgestellte Autowracks stören nicht nur das Landschaftsbild, sondern stellen auch eine Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt dar (Gefahr von Grundwasserverunreinigungen durch Ölaustritt). Die Autowrackentsorgung ist keine Entrümpelung.

Bei der Anmeldung zur Entsorgung ist unbedingt der Typenschein des Fahrzeuges mitzubringen!

Schindelmühlbrücke saniert

Am 6. Mai konnte die Schindelmühlbrücke in Weinzierl durch Bgm. Ferdinand Ziegler wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die von der Fa. Kostka gemeinsam mit den Gemeindearbeitern durchgeführten Sanierungsarbeiten dauerten zwei Wochen. Die Gesamtkosten der Brückensanierung betragen € 18.900.



Foto: v.l.n.r. Karl Bürgsteiner und Florian Herzog (Fa. Kostka), Franz Thallauer, Johann Pölzinger (Gemeindearbeiter), Bgm. Ferdinand Ziegler.

Ausbau Grund- und Schallinggasse

Für den Ausbau der Grund- und Schallinggasse in Hütteldorf hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 1. März 2011 den 37 %-igen Gemeindeanteil in der Höhe von € 151.700,00 (die Gesamtbaukosten betragen € 410.000,00) für dieses Bauvorhaben bewilligt. Die restliche Finanzierung erfolgt durch Förderungsmittel von Bund (48%) und Land Niederösterreich (15%).

Für das Projekt liegt die naturschutzbehördliche Bewilligung bereits vor. Mit den schutzwasserbaulichen Arbeiten soll im Sommer begonnen werden. Die Bauaufsicht erfolgt durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Wien und Nördliches Niederösterreich.

Radfahrmaktion des Landes NÖ

Es besteht die Möglichkeit, Radfahrhelme zum günstigen Preis von € 6,- inkl. MwSt. zu erwerben.

Nähere Informationen dazu und und Bestellungen finden Sie unter <http://www.no.e.achtung.at/>



Projekt Straßenbeleuchtung Trasdorf

Derzeit werden die verschiedensten Fachgespräche betreffend der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung geführt. 56 Lichtpunkte am Föhrensee müssen generalsaniert werden. Bei 72 Lichtpunkten im Ortsgebiet ist die Erneuerung des Leuchtkörpers erforderlich. Für die restlichen rd. 130 Lichtpunkte ist ein Leuchtmitteltausch vorgesehen. Diese Maßnahme führt zur Energieeinsparung und Reduzierung des Wartungsaufwandes.

Schlosscafe Atzenbrugg

Nachdem Herr Wolfgang Pacher über eigenen Wunsch das Pachtverhältnis aufgelöst hat, wurde seitens der SchlossGmbH ein Nachfolger gesucht. Die Verhandlungen befinden sich in der Endphase und wir können davon ausgehen, dass in absehbarer Zeit der Gastronomiebetrieb wieder aufgenommen wird.

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, liebe Jugend!

Unser Titelbild zeigt die neugewählten Feuerwehrkommandanten, deren Stellvertreter sowie den Unterabschnittskommandanten.

Gerade im Jahr der Freiwilligen spannt sich auch in unserer Gemeinde der Bogen der freiwilligen Tätigkeit sehr weit, sei es bei den Vereinen vielfältiger Art – z.B. Verschönerungsvereine, die mit Blumen das Ortsbild verschönern oder Plätze, Straßen und Gehsteige sauber halten. So gibt es doch noch Menschen, denen es nicht egal ist, wie es vor ihren Häusern aussieht und selbst Hand anlegen und nicht zum Handy greifen oder ein Email schreiben, um sich bei der Gemeinde zu beschweren.

So möchte ich mich auch an dieser Stelle nochmals bei allen Mitwirkenden am Umwelttag sehr herzlich bedanken.

Aber auch im Gemeindegeschehen hat sich heuer schon sehr viel ereignet. So wurde in den Wintermonaten der Hüttelbach über eine Länge von 4,8 km geräumt, er soll noch weiter geräumt werden. Der Lichtraumschnitt in der Hohlwegen und Windschutzanlagen wurde durchgeführt. Anfang Mai wurde die Schindelmühlbrücke in Weinzierl, welche mit einem neuen Holzaufbau von der Firma Kostka hergestellt wurde, fertig.

Aber auch der Zubau der Hauptschule ist voll im Zeitplan und kann Anfang September in Betrieb genommen werden. Das Projekt am Hauptplatz in Heiligeneich nimmt Formen an und wird Ende des Jahres in Betrieb genommen werden. Beim Wohnbau in der OSR-Heneis-Gasse in Heiligeneich, welcher Mitte Juni den neuen Bewohnern übergeben wird, findet zur Zeit der Straßenbau und die Gestaltung der Nebenanlagen statt.

Neben intensiven Beratungen und Verhandlungen über eine Optimierung der Straßenbeleuchtung in Trasdorf und am Föhrensee sowie über den Ausbau der Grund- und Schallinggasse sind wir guten Mutes, dieses Projekte noch heuer umsetzen zu können.

Abschließend möchte ich Sie noch herzlich einladen zu unserem Kulturprogramm im Schloss Atzenbrugg sowie zu den Feierlichkeiten 30 Jahre Hilfswerk. Nützen Sie auch das Angebot des Gesundheitstages und belohnen Sie mit Ihrem Besuch die Mühen und Arbeit der vielen freiwilligen Helfer.

Ihr

 Bürgermeister



Jugendtag am 4. Juni

Der Jugendbeirat unter Vorsitz von Jugendgemeinderat Philipp Monihart lädt ab 16 Uhr gemeinsam mit den Jugendvereinen der Gemeinde zu einem gemütlichen Fest im Schlossgarten.



Gesundheitstag

**9:30 Autosegnung am Kirchenplatz
und Feier 30 Jahre Hilfswerk**

Samstag, 21. Mai 2011

**10:30 - 14:00 Uhr Gesundheitsstraße
im Ärztezentrum und in der Rotkreuz Bezirksstelle**

- Linedancegruppe der Hauptschule (zum Zuschauen und Mitmachen)
- Vortrag von Frau Tanzer über Notruftelefon und Zusatzprodukte
- Vorstellung der Smovey- Ringe, ein innovatives Fitnesssportgerät Made in Austria (Brigitte Hinko)
- Hörtest (Firma Hansaton)
- Lungenfunktionstest
- Venenfunktion und Fußanalyse (Fa. Illek Orthopädie und Sanitätshaus)
- BMI, Hüft- Tailleverhältnis, Körperfettmessung
- Gleichgewichtsübungen u.a. mit MFT Trim Disc (Renate Schmid)
- Sehtest (Fa Tscherny)
- Cholesterin und Blutdruckmessung (Hilfswerk)
- Reanimationstraining und die Rettungskette (Rotes Kreuz)
- Blutzuckermessung (Rotes Kreuz)
- Smokaliser - Lungenfunktionstest für Raucher
- Infotisch vom Gesunden NÖ
- Ernährungsberatung zum Erleben: Zuckerfalle und Fettdetektive

Für Speisen u Getränke sorgt das Team
des Hilfswerks Atzenbrugg

Wir laden Sie herzlich ein

**der Arbeitskreis der
Gesunden Gemeinde Atzenbrugg**
GGR Mag. Edith Mandl

MACHEN SIE MIT
beim großen
**GESUNDHEITS-
CHECK**

„gesund sein - gesund bleiben“